

Niederlausitzer Rassetaubenverein

Protokoll Mitgliederversammlung vom 03.09..2014

Ort: Gaststätte am Sportplatz in Vetschau - Märkischheide

Anwesenheit: 10 Mitglieder

2 Zuchtfreunde fehlen entschuldigt

1. Begrüßung

Zur Mitgliederversammlung am 03. September 2014 begrüßte der Vorsitzende Zfr. Zerna die Mitglieder. Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt, die Mitglieder hatten keine Vorschläge.

2. Protokollverlesung

Verlesung des Protokolls vom 05.03.2014 durch Schriftwart Zfr. Ziegenbalg. Es gab zwei Einwände von den Mitgliedern. Protokoll wird geändert.

3. Mitgliederbewegung

Zfr. Kurt Stuckers aus Schleife stellt einen Aufnahmeantrag. Gezüchtet werden von ihm Starwitzer Flügelsteller. Er wurde ab 1. September 2014 einstimmig aufgenommen.

4. Vereinsschau Calau

Am 8. Und 9. November findet unsere Vereinsschau in Calau statt. Meldeschluss ist der 19. Oktober. Ausstellungspapiere wurden verteilt.

5. 12. Brandenburger Rassetaubentag

Zum Rassetaubentag am 31. August konnten über 100 Besucher begrüßt werden. Zfr. Hartmann hielt einen interessanten Vortrag, ebenso Zfr. Heil über Berliner Taubenrassen. Ca. 260 Tauben wurden von den Preisrichtern besprochen. Andreas Steinberg wurde Brandenburg Champion mit einer Märkischen Elster.

6. Vortrag Hengstmethode von Martin Zerna

Der Begriff Hengstmethode kommt aus der Großviehhaltung. Ziel ist es von einem Spitzenvererber möglichst viele Nachkommen zu erzielen. Diese Methode wird hauptsächlich in der Brieftaubenzucht angewendet und ist sehr aufwendig. Es werden mehrere Schläge und Ammen benötigt. Bei Rassetauben muss die Vererbungskraft durch verschiedene Verpaarungen getestet werden. Man sollte den Aufwand und Nutzen vergleichen. Auch ist nicht jede Rasse für die Hengstmethode geeignet.

- Martin stellt auch gleich mittels Beamer unsere von Zfr. Höchsmann aktualisierte Homepage vor. Sie sieht prima aus und ist auf dem neuesten Stand.

7. Tierbesprechung Arabische Trommeltauben

Die Tierbesprechung wird wegen vergessener Tauben vertagt.

8. Verschiedenes

Zfr. Kerstan schlägt vor eine Mitgliedskarte zum Nachweis der Beitragszahlung einzuführen. Nach Diskussion unter den Mitgliedern wird beschlossen, dass Zfr. Kerstan die bisherige Liste weiterführt und zusätzlich die Mitgliedskarte genutzt wird. Unter unseren Mitgliedern gibt es noch säumige Zahler, die längstens zwei Jahre Beitragsrückstände haben. Die ausstehenden Zahlungen müssen unbedingt zügig erfolgen oder es erfolgt ein Ausschluss der Mitglieder.

Joachim Ziegenbalg

25.10.2014

Schriftwart